

Schweizer Sing- und Spielwoche in Salzburg vom 11.-19. August als internationale, musisch-literarische Gemeinschaftskulturwoche mit Festspieltreffen durch. Künstlerische Gesamtleitung: Hermann Faul, Nürnberg. Die Woche steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky, Wien. Im Rahmen internationaler Jugendbegegnung dient sie der Pflege des deutschen und internationalen Volksliedes und Volkstanzes, alter und neuer geistlicher und weltlicher Chormusik, der Instrumentalmusik für Streichorchester und Volksinstrumente, der Stimmerziehung, des Blockflötenspiels und Orff-Schulwerkes, besonders dem Werke Bachs und Mozarts, der deutschen, österreichischen und schweizer Literatur, sowie Vorträgen mit Kommentar und Diskussion. Für die Veranstaltungen dieser Woche konnten neben unseren alljährlichen Mitarbeitern wiederum hervorragende Experten gewonnen werden, wie Univ. Prof. Dr. Helmut Prang, Erlangen; Prof. Cesar Bresgen (Staatl. Hochschule Mozarteum Salzburg); Prof. Dr. Kurt Pahlen, Musikschriftsteller USA-Mannedorf, Schweiz; Prof. Dr. Ferdinand Faber (Kuratorium Mozarteum Salzburg); Prof. Dr. Helmut Kettenbach, Fachinspektor für Musik, Graz (Kammermusikgruppe, Streich- u. Bläserquartett); Karl Haus, Seminarleiter (Staatl. Hochschule Würzburg, Orff-Schulwerk); Prof. Michael Scheck (Königl. Konservatorium Antwerpen) und Kpm. Tilman Köster, Königstein/Taunus (Orchester); Gustav Gunsenheimer (Leiter des Chores unterfränkischer Junglehrer, Schweinfurt,

Chor); Prof. Geoffrey Brace, Whimble, Exter, England (kleiner Chor); Dr. Christoph Hesse, Universität Bonn (Querflöten- und Blockflötenspiel); Prof. Hans Linnartz, Den Haag (Solistisches Blockflötenspiel und consort); KMD Dr. Oskar Stollberg, Schwabach (Kammermusikgruppen); Elisabeth Dorfner, Hirschau/Opf. (Vorträge); Studienrat Norbert Hußenether, Nürnberg (Buchaustellung und Noten); Dr. Jörg Unger, Bregenz-Wien (Österr. Literatur); Sekundarlehrer Viktor Camenzind, Winterthur, und Philologin Antonia Eggimann-Fravi, Zürich (Schweizer Literatur); Prof. Geoffrey Brace, England und Gerald Riedler, Salzburg (Volkstanz); Günter Rüdinger, Nürnberg, und Anny Brunner, Salzburg (Volksmusik); Schuldirektor Herbert Sutte, Klagenfurt (Älplerisches Lied). Zur Ergänzung und Vertiefung der eigenen Sing- und Spielarbeit werden den Teilnehmern der Woche Karten für die Salzburger Festspiele zur Verfügung gestellt. Wie jedes Jahr ist auch heuer wieder „Jedermann“ herzlich eingeladen. Programm Anforderungen und Anmeldungen möchten, wegen der schwer erreichbaren Festspielkarten, möglichst sofort gerichtet werden an: Fränkischer Jugendmusik- und Kantatenkreis e. V. Sitz: Nürnberg Gemeinnützige musische Vereinigung Nordbayern, 8500 Nürnberg, Schweinauer Hauptstraße 46a; Tel. 662104.

Coburg: Kunstsammlungen der Veste 22. 7. bis 14. 10. **Neuerwerbungen 1969-1978.** Zu Ehren von Heino Maedebach.



Burg Pottenstein

Holzschnitt von Martin Rössler